

Dok.-Adresse:

Stadtrat für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und  
Allgemeine Landwirtschaft

Deskriptoren

# Beschluß

## Rat der Stadt Dresden

Beschlußgegenstand

Unterschutzaufstellung von Naturdenkmälern

Beschluß-Nr.:

266/85

Der Rat der Stadt beschließt:

Beschluß-Tag:

3. Januar 1985

Anzahl der Ausfertigungen:

11

Verteiler:

- Stadtbezirksbürgerrat
- Gortenant der Stadt Dresden
- Gesellschaft für Natur und Umwelt
- Naturschutzbeauftragte
- StFB Dresden
- Büro d. Stadtorientierung
- Büro d. Rates



Weg-  
21.65.92

Stadtverwaltung Dresden

Amt für Öffentliche Ordnung  
Der Beschluß wurde ausgeteilt.  
Abteilung Grünflächen

Büro des Rates der Stadt

bis zu Ende



## IV. Biologische Naturdenkmale (ND)

| Objekt-Nr.<br>1 | Bezeichnung<br>2                                                           | Anzahl<br>3 | Standort<br>4                                                                 |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------|
|                 |                                                                            |             | <u>SB Mitte</u>                                                               |
| 26.             | Platanus x hybrida<br>Platane                                              | 1           | Platz der Einheit<br>(Mündung Nord-Süd-<br>Verbindung/Bautan-<br>straße)      |
| 27.             | Quercus lyrata<br>Eiche                                                    | 1           | Fetscherplatz<br>(Wartehalle/Zeitung-<br>kiosk)                               |
| 28.             | Parrotia persica<br>Eisenholz                                              | 1           | Mozartstraße 3<br>(im Grundstück)                                             |
|                 |                                                                            |             | <u>SB Nord</u>                                                                |
| 29.             | Quercus robur<br>Stieleiche                                                | 1           | Bärnsdorfer/Wein-<br>böhlauer Straße<br>(gegenüber Wein-<br>böhlauer Str. 69) |
| 30.             | Quercus robur<br>Stieleiche                                                | 1           | Döbelner Str. 24<br>(im Grundstück)                                           |
| 31.             | Tilia cordata<br>Winterlinde                                               | 1           | Altkaditz 25<br>(Kirchhof)                                                    |
| 32.             | Pinus abies<br>Rotkiefer                                                   | 1           | Dreßdner Heide<br>Rev. Ullersdorf<br>Abt. 43 b <sup>2</sup>                   |
|                 |                                                                            |             | <u>SB Süd</u>                                                                 |
| 33.             | Aesculus hippocasta-<br>num 'Digitata'<br>fingerblättrige Roß-<br>kastanie | 1           | Räcknitzpark                                                                  |
|                 |                                                                            |             | <u>SB Ost</u>                                                                 |
| 34.             | Fagus sylvatica<br>Rotbuche                                                | 1           | Naumannstr. 3<br>(Poliklinik Blasowitz)                                       |
| 35.             | Quercus robur<br>Stieleiche                                                | 2           | Hüblerstr. 23                                                                 |
| 36.             | Tsuga mertensiana<br>Kamlocketanne                                         | 1           | Kärhe-Kollwitz-<br>Ufer 91<br>(im Vorgarten)                                  |



Die Oberbürgermeister der Stadtkreise reichen eine gleiche Nachweisung für ihre Stadt bis zum 10. September 1938 bei der Staatskanzlei ein.

Bei der Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten sind die Stimmberechtigten mit zu zählen, hinter deren Namen in der Abstimmungspalte der Stimmliste (Stimmkartei) der Vermerk „Stimm-schein“ oder „St“ steht (§§ 15, 113 der Reichs-stimmordnung). (BBl. I v. 26. 8. 38, S. 301.)

#### Nr. 344. Kraftwagen und sonstige Fahrzeuge der Feuerwehren.

Der Reichsstatthalter in Sachsen — Landes-regierung — Ministerium des Innern,  
25. August 1938, Nr. III c: B. 93. 6./38.

Kraftwagen und andere Fahrzeuge der Feuerwehren werden, wie in letzter Zeit wiederholt fest- gestellt werden konnte, dadurch ihrer Zweckbestim- mung entzogen, daß sie zur Beförderung von Zivil- personen oder Mitgliedern von Organisationen über Land verwendet werden.

Abgesehen davon, daß eine große Anzahl Feuer- wehrfahrzeuge von der Kraftfahrzeugsteuer nur unter der Voraussetzung befreit sind, daß sie aus- schließlich den Zwecken des Feuereschutzes dienen, muß die Benutzung von Feuerwehrrfahrzeugen jeder Art für andere Zwecke als eine mißbräuchliche be- zeichnet werden, weil sie dazu führt, daß die Fahr- zeuge ihrer Feueralarmbereitschaft entzogen werden. Dies kann bei Ausbruch von Bränden innerhalb und außerhalb der Gemeinden und nicht zuletzt auch beim Ausbruch von Waldbränden ernste Folgen nach sich ziehen.

Die Bürgermeister und Gemeindeaufsichtsbehörden wollen deshalb dafür Sorge tragen, daß eine miß- bräuchliche Benutzung der Feuerwehrrfahrzeuge künftig unterbleibt. (BBl. I v. 26. 8. 38, S. 302.)

#### Nr. 345. Unterjagung von Gewerbebetrieben der Heiratsvermittler gemäß § 35 der Ge- werbeordnung.

Der Reichsstatthalter in Sachsen — Landes- regierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, 24. August 1938, Nr. I 3a: Gem. 57.

Es liegt Veranlassung vor, die zuständigen Be- hörden nachdrücklich auf die Notwendigkeit hin-

zuweisen, die Zuverlässigkeit der Heiratsvermittler gemäß § 35 der Gewerbeordnung (GO.) besonders sorgfältig zu prüfen, um eine Vereinigung dieses Gewerbes von unzuverlässigen Elementen zu ermög- lichen. Es ist erforderlich, daß in Zukunft in allen Fällen, in denen Tatsachen bekannt werden, die die Unzuverlässigkeit eines Heiratsvermittlers dartun, das Unterjagungsverfahren nach § 35 GO. ein- geleitet wird. Bei der Durchführung des Verfahrens wird es sich, besonders in zweifelhaften Fällen, empfehlen, die Stellungnahme der Deutschen Arbeits- front, Sachamt Freie Berufe, Berlin W 15, Kur- fürstendamm 165/166 einzuholen.

Bei der Entgegennahme von Anzeigen gemäß § 35 Abs. 7 GO. ist der Anzeigende unverzüglich zu fragen, ob und gegebenenfalls wo er das Gewerbe als Heiratsvermittler bereits betrieben hat. Trifft letzteres zu, so wird die für den früheren Wohnsitz zuständige Behörde um Auskunftserteilung über den Gewerbetreibenden zu bitten sein. Im übrigen ist künftig grundsätzlich die Deutsche Arbeitsfront, Sachamt Freie Berufe, Berlin W 15, Kurfürsten- damm 165/166 über neue Gewerbebeanmeldungen zu unterrichten, damit sie Gelegenheit hat, Ermitt- lungen über die Zuverlässigkeit der betreffenden Gewerbetreibenden anzustellen.

(BBl. I v. 26. 8. 38, S. 302.)

#### 5. Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Regierungsbezirk Dresden-Bautzen\*).

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 18 Abs. 1 des Reichsnaturerschutzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durch- führungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 28. Dezember 1936 (BBl. I 1937 S. 12) für den Bereich des Regierungsbezirks Dresden-Bautzen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nach- tragsverordnung ausgedehnt.

Der Kreishauptmann zu Dresden-Bautzen  
— als untere Naturschutzbehörde —,  
22. August 1938, Nr. VI RN: 175/1938.

\*) 4. Nachtragsverordnung BBl. I 1938 S. 50.

#### Liste der Naturdenkmale.

| Nfde.<br>Nr. im<br>Natur-<br>denk-<br>mal-<br>buch | Bezeichnung,<br>Anzahl, Art,<br>Name<br>der Natur-<br>denkmale | Angaben über die Lage der Naturdenkmale                             |                                                                                                  |                                                                                           | Bezeichnung |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|                                                    |                                                                | Stadt, Land-<br>gemeinde<br>(Ortsbezirk,<br>Gemarkung,<br>Forstamt) | Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagd-<br>Nummer; Flur-, Parzellen-Nummer;<br>Eigentümer                | Lagebezeichnung<br>nach festen Geländepunkten<br>(Himmelsrichtung,<br>Entfernung u. dgl.) |             |
| 73.                                                | Baumgruppe<br>(9 Horn-<br>und 2 Linden-<br>bäume)              | Fischbach<br>(Amtsh.<br>Pirna)                                      | Meßtischblatt Nr. 68 Stolpen,<br>Flurst. 581 des Flurb. für Fischbach.<br>E.: Gemeinde Fischbach | Am Südausgange des Dorfes<br>Fischbach.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 31,85<br>hoch: 60,62  |             |



| Lfd. Nr. im Naturdenkmalbuch | Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale | Angaben über die Lage der Naturdenkmale               |                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                          | Bezeichnung |
|------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|                              |                                                  | Stadt, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt) | Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagd-Nummer; Flur-, Parzellen-Nummer; Eigentümer                                                                                               | Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung; Entfernung u. dgl.)                                                         |             |
| 74.                          | 2 Eichen                                         | Dresden                                               | Meßtischblatt Nr. 66 Dresden, Flurst. 305 des Flurb. für Dresden-Blasewitz.<br>E.: Stadtgemeinde Dresden                                                                 | Auf der Hübnerstr., 70 und 50 m von der Berggartenstraße entfernt.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 16,18<br>hoch: 57,98                      |             |
| 75.                          | Lindengruppe (5 Linden)                          | Gelsenau (Amtsh. Ramenz)                              | Meßtischblatt Nr. 36 Ramenz, Flurst. 8 des Flurb. für Gelsenau.<br>E.: Land Sachsen                                                                                      | Unmittelbar am Gasthofe in Gelsenau.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 35,22<br>hoch: 80,02                                                    |             |
| 76.                          | 1 Linde                                          | Löbau (Amtsh. Ramenz)                                 | Meßtischblatt Nr. 55 Hochkirch, Flurst. 785 des Flurb. für Löbau.<br>E.: Grusches Erben, Berechtigte Alma berr. Meyer in Löbau, Hartmannstr. 9                           | Am westlichen Ortsausgang von Löbau links an der Landstraße Rodewitz—Löbau.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 76,12<br>hoch: 62,68             |             |
| 77.                          | 1 Birke                                          | Oppach (Amtsh. Löbau)                                 | Meßtischblatt Nr. 70 Schirgiswalde, Flurst. 744 des Flurb. für Oppach.<br>E.: Landwirt und Kohlenhändler August Wilhelm Adler in Oppach, Ortslisten-Nr. 129              | Westlich der Reichsstraße Oppach—Bauzen, kurz vor dem Nordrand des Dorfes.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 64,82<br>hoch: 58,96              |             |
| 78.                          | Felsen „Die Buttertöpfe“                         | Frauenstein (Amtsh. Dippoldiswalde)                   | Meßtischblatt Nr. 100 Frauenstein, Flurst. 181 des Flurb. für Frauenstein Abt. B.<br>E.: Stadt Frauenstein                                                               | In 83 m Entfernung rechts bei km 18,7 der Landstraße I. Ordnung Nr. 114 Freiberg—Leipz.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 96,07<br>hoch: 30,76 |             |
| 79.                          | 2 Kiefern                                        | Raundorf (Amtsh. Freiberg)                            | Meßtischblatt Nr. 80 Freiberg Flurst. 531 des Flurb. für Raundorf.<br>E.: Hofrat Dr. Schöne, Erbhofbauer in Raundorf, Ortslisten-Nr. 74                                  | Etwa 450 m südlich der Reichsstraße 173 Hof—Dresden.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 100,24<br>hoch: 46,80                                   |             |
| 80.                          | 2 Kiefern                                        | Oppach (Amtsh. Löbau)                                 | Meßtischblatt Nr. 71 Neusalza-Spremberg, Flurst. 472a des Flurb. für Oppach.<br>E.: Sägewerksbesitzer Karl Ernst Micholb in Oppach, Ortslisten-Nr. 113                   | Rechts des Gemeindeweges Buchmühle—Jägershaus—Tannenhof (sogenannte Eichwiese).<br>Meßtischblatt<br>rechts: 66,04<br>hoch: 58,22         |             |
| 81.                          | 1 Linde                                          | Gohlis (Amtsh. Dresden)                               | Meßtischblatt Nr. 66 Dresden, Flurst. 1 des Flurb. für Obergohlis.<br>E.: Kurt Paul Schulze in Gohlis, Dorfstraße 1                                                      | Unmittelbar an einer Ortsstraße (Dresdner Straße).<br>Meßtischblatt<br>rechts: 05,13<br>hoch: 62,85                                      |             |
| 82.                          | 1 Winterlinde                                    | Piskowitz (Amtsh. Ramenz)                             | Meßtischblatt Nr. 37 Kloster St. Marienstern, Abteilung 36 des Forstrev. Rittergut Piskowitz.<br>E.: Aktiengesellschaft Sächs. Werke in Dresden-V. 24, Bismarckplatz 2/6 | 200 m östlich von Piskowitz unmittelbar an der Straße Piskowitz—Rosenthal—Zerna.<br>Meßtischblatt<br>rechts: 43,86<br>hoch: 83,60        |             |